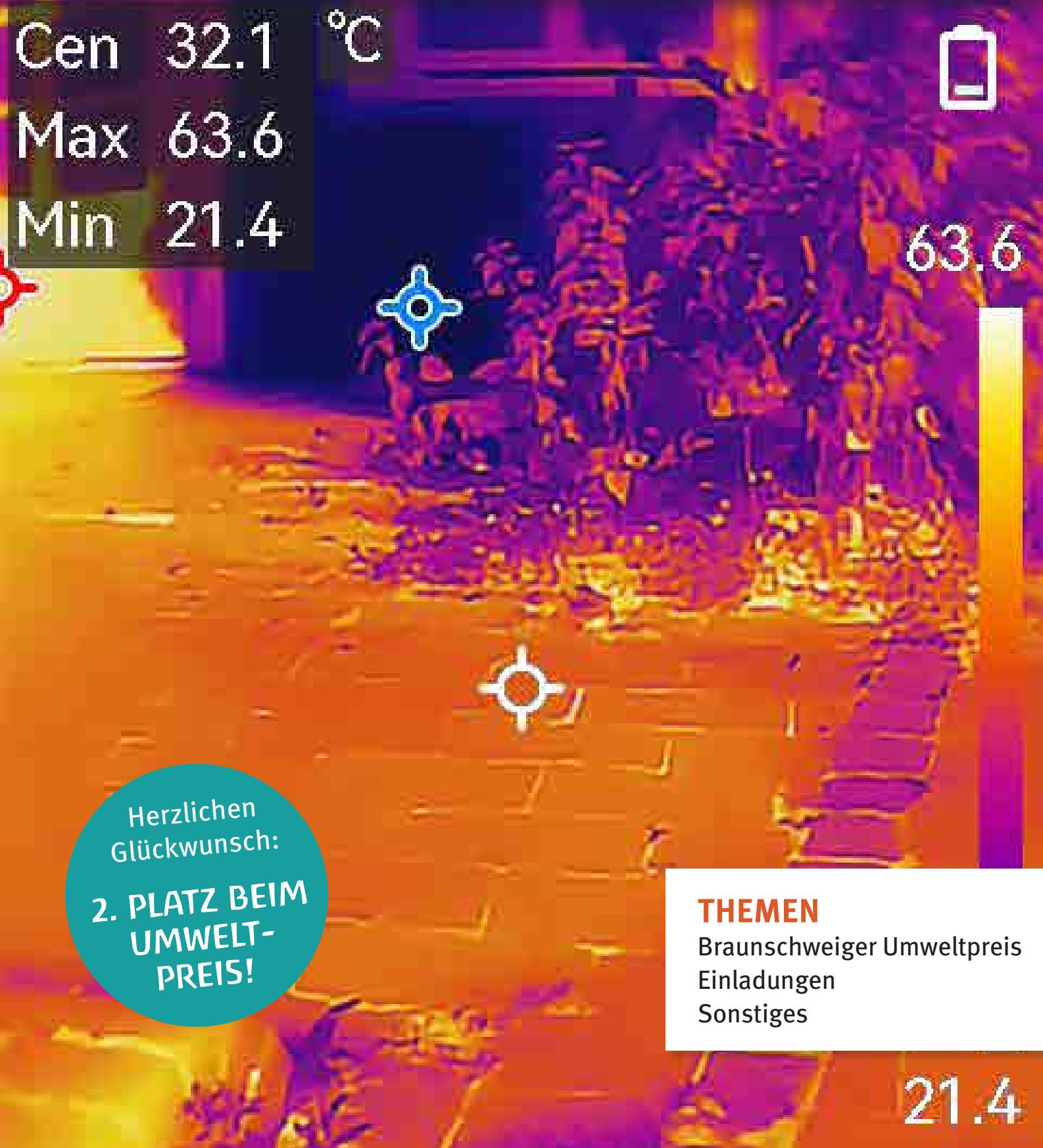


mittwochs

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorschule-bs.de

26. November 2025



Aus dem Gartenbau

Braunschweiger Umweltpreis für Erforschung der Klimafolgen

Gestern war die Preisverleihung des ersten Braunschweiger Umweltpreises. Im Wettbewerb mit elf weiteren Schulen konnte unsere Schule einen großen Erfolg erzielen: Wir erreichten den zweiten Platz in der Kategorie Schulprojekte und erhielten ein Preisgeld von 3.000 Euro.

Die Preisverleihung fand in der Dornse des Altstadtrathauses statt. Das besondere historische Ambiente, die Lobreden lokaler Politikerinnen und Politiker, die Ansprache des Oberbürgermeisters sowie der Poetry-Slam-Beitrag von Antonia Josefa machten diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Für unser Projekt sprach Antoinette von Gronefeld (CDU) eine Laudatio, nachdem unangekündigt das erste Video auf der Leinwand abgespielt wurde: ein Film über unser Projekt. Eine Woche vor der Preisverleihung besuchte uns zum zweiten Mal Michaele Heyse, die Kamerafrau der Stadt Braunschweig, um unser Projekt zu filmen, das bald auf YouTube zu sehen sein wird. Carl Prinzing und Nikita Walger aus der 9. Klasse stellten sich bereitwillig vor die Kamera, um das Projekt aus den Sommermonaten nachzustellen. Sie waren auch bei der Preisverleihung dabei und fieberten mit, als die Platzierungen bekannt gegeben wurden.

Unsere Schule hat sich mit dem Projekt „Unsichtbare Hitzebelastung“ beworben. Dieses Projekt stellt eine Erweiterung des Mykorrhiza-Projektes dar und vertieft das Thema Klimafolgenanpassung. Dabei wurde das Mikroklima auf dem Schulgelände im Sommer mit unterschiedlichen Messgeräten, vor allem mit der Wärmebildkamera, untersucht, um Hitzebelastungen zu entdecken, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind, aber an ohnehin heißen Tagen zu einer zusätzlichen Belastung für den Menschen führen können oder sich im ökologischen Sinne nachteilig auswirken könnten, wie etwa der Rasen vor dem Sportplatz, der durch Maulwürfe stellenweise zerstört ist. Die beschädigten Rasenstellen erhitzten sich im Sommer stärker und erreichten Temperaturen bis zu 50 Grad. Durch das Austrocknen des Oberbodens wird bei Starkregen das

Regenwasser nicht aufgenommen, weil der Boden hydrophob, also wasserabweisend, ist.

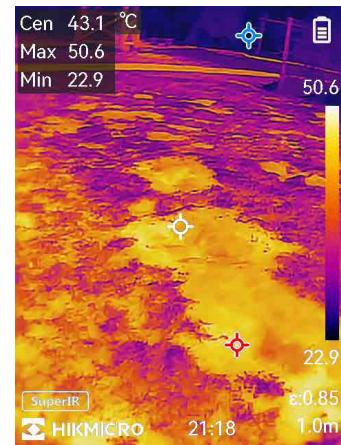
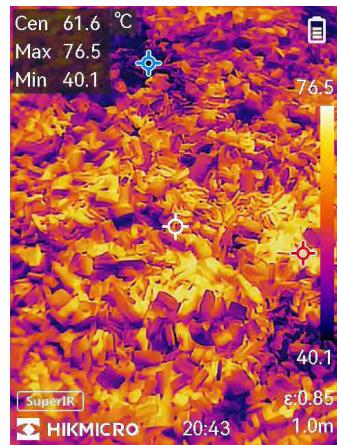
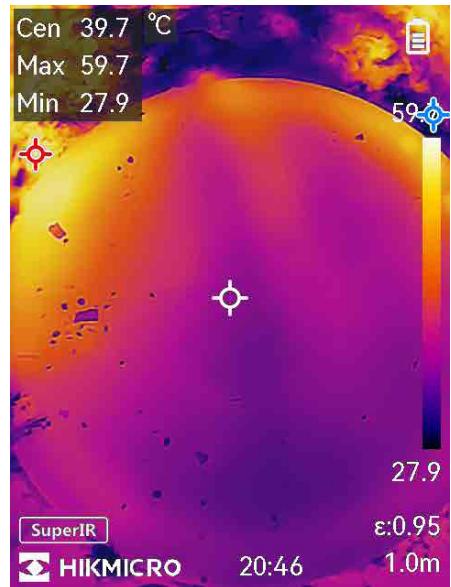
Spannend war auch die Entdeckung, dass sich die Hackschnitzel bei der Schaukel auf 70 Grad und die Gummibedeckung des Schachts vor dem Novalishaus auf 60 Grad erhitzen können. Auf der anderen Seite war es interessant zu sehen, was zur Kühlung beiträgt: Wandbegrünung hält Hauswände kühler, und im Wald wachsende Pilze wie der Glimmertintling kühlen die Umgebungsluft durch Verdunstung.



Bei Topfpflanzen war das Material des Topfes entscheidend: Tontöpfe blieben deutlich kühler als Plastiktöpfe, was auch den Wasserverlust aus der Blumenerde verringert. Grundsätzlich zeigte sich: Je naturbelassener eine Fläche oder ein Stoff war, desto günstiger, also kühler, fielen die Werte auf der Wärmebildkamera aus.

So viele positive Erfahrungen motivieren uns, weitere Projekte zur Erforschung unserer Umwelt durchzuführen und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern Lösungsansätze zu erarbeiten.

*Es grüßt Sie freudvoll
Maria Störrle*



Martinsmarkt 2025 **DANKE, liebe Eltern!**

Liebe Eltern,
was für ein Martinsmarkt! Die Entscheidung, den Markt dieses Jahr zu verkleinern, hat ihn zu etwas ganz Besonderem gemacht. Die Gemeinschaft, die Sie geschaffen haben, die gelassene, aber auch festliche Stimmung und die vielfältigen Stände haben zu einem wunderbaren Nachmittag beigetragen.

Im Namen des Kollegiums möchten wir Ihnen herzlich für Ihren großartigen Einsatz, Ihr Engagement, Ihre Zeit und Ihre Ideen danken!

*Dominique Tolo-Litschgy und
Marijke Wetzig, Konferenzleitung*

Martinsmarkt 2025 **Glück gehabt**

Wer es nicht geschafft hat, unseren kleinen, aber feinen Martinsmarkt zu besuchen oder wer festgestellt hat, dass der Appetit auf gebrannte Mandeln doch größer war, als erwartet, der hat nun die einmalige Chance, pünktlich vor dem Weihnachtsfest noch einmal die Vorräte aufzufüllen.

Am letzten Schulsamstag dieses Jahres, den **13.12.2025** wird es einen zusätzlichen Verkauf von frisch gebrannten Mandeln im **Vorraum der Turn- und Festhalle** geben. Wie gewohnt stammen die Mandeln und der Rohrzucker wie auch der (nierenfreundliche) Ceylonzimt und die Bourbonvanille aus zertifiziertem Bio-Anbau (Rapunzel)



Der Erlös dieser Mandeln geht zu 100% an die Martinsmarktkasse! Mit jedem Kauf unterstützt man also die Schulgemeinschaft ganz direkt und belohnt sich dafür gleichzeitig selbst.

Christian Felsch v. Wild



SEID
DABEI!

Einladung

Oberuferer Christgeburtspiel

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe Freunde der
Braunschweiger Waldorfschule,

wir möchten Sie in diesem Jahr wieder
recht herzlich einladen zu dem von Mit-
gliedern der Schulgemeinschaft einstu-
dierten Oberuferer Christgeburtsspiel.
Es wird aufgeführt

**am Donnerstag, dem 18.12.2025
um 19.00 Uhr
in unserer Turn- und Festhalle.**

Dieses in einer alten Mundart geschriebe-
ne Spiel wird weltweit zur Weihnachtszeit
an vielen Waldorfschulen aufgeführt. In
stimmungsvoller Weise erzählt es vom
Wunder der Christgeburt, um hiermit an
die ursprüngliche Bedeutung von Weih-
nachten zu erinnern. Gleichzeitig werden
am Beispiel der Writte und der Hirten
unterschiedliche Reaktionen und Verhal-
tensweisen mit diesem großen Ereignis
aufgezeigt. Dabei ist es immer wieder er-
staunlich zu sehen, dass die aufgeführten
Themen auch in der heutigen Zeit nach
wie vor aktuell sind.

**„Nun wol an, laßt uns gen Bethlehem
gehн, die Wundertat ållda zu ersehn.“**

Wir wünschen Ihnen und euch eine erfüllte
Advents- und Weihnachtszeit sowie vor-
blickend bereits ein gutes und gesegnetes
Jahr 2026!

*Marc Jungermann und Michael Schminder,
für die Companei*

Einladung Kunstausstellung der 13. Klasse

Die 13. Klasse lädt Sie herzlich zu
ihrer Ausstellung ein:

**Mittwoch 3. Dezember 2025
um 16 Uhr im Werkgebäude**

Im ersten Halbjahr hat sich die
Kunstgruppe mit dem Thema „Be-
ziehung zwischen zwei Menschen“
auseinandergesetzt. Ziel war es,
drei eigene künstlerische Darstel-
lungen zu kreieren und diese
schriftlich festzuhalten.

Die Ergebnisse wollen wir Ihnen
nun vorstellen. Wir freuen uns auf
nette Gespräche und eine gute Zeit
mit Ihnen! Die 13. Klasse



TaktEl Schubkarre vermisst!

Am vorletzten Samstag wurde fleißig Laub
gesammelt. Um dieses zu den Containern
zu transportieren, brauchen wir unsere
Schubkarren!

Im Gartenbaukeller fanden sich am
Samstag zu Beginn leider nur 4 von ur-
sprünglich 5 Taktelschubkarren. Die 5.
Karre fehlt! Wer hat sie gesehen oder kann
über den Verbleib etwas sagen? Wer weiß,
wo die 5. Karre abgeblieben ist, möge sie
schnellstmöglich wieder in den Garten-
baukeller stellen. Herr Ruschmann hat
einen Schlüssel dafür.

Bitte unter taktel@waldorfschule.de oder bei
Euren Taktel-Vertretungen in der Klasse
Bescheid sagen, wenn die Schubkarre
gesichtet wird.

Es wäre super, wenn beim nächsten Ein-
satz wieder 5 Karren im Gartenbaukeller
stehen. Michaela Reichmuth
für Euer TaktEl-Team

Termine

Elternabende

10. Dezember

10. Klasse, 19 Uhr

Mitgliederversammlung

8. Dezember, 19 Uhr

Schulsamstag

13. Dezember

Weihnachtsspiel

18. Dezember, 19 Uhr

Schulelternrat (SER)

18. Dezember

Weihnachtsferien

22. Dez. 25 – 5. Jan. 26



HPSZ

NEWS aus der 2./3. Klasse

Wieder einmal ist ein wunderschöner Jahreszeitentisch entstanden – mit der großartigen Unterstützung unserer Eltern. Vielen Dank für eure kreative Hilfe!

V. Koschnik

Geländekreis

Es ist noch Laub da

Genug Laub für alle, die nochmal Lust und Zeit haben, mit anzupacken. Der Geländekreis trifft sich am **29.11. ab 14 Uhr** um das restliche Laub rund um die Turnhalle und ein bisschen Bodenbelag zwischen Novalis und Kunstwerkhaus zu entfernen. Mitzubringen, wenn vorhanden, wären Laubsack und Harke.

Lasst uns zum anstehende Schulsamstag und den Weihnachtsfeiern, das Gelände nochmal zum Glänzen bringen. Rückfragen an: kgw@n-see.de (K. Werner) und H.hoth@posteo.de (H. Hoth)

Schon mal an alle Helfer herzlichen Dank
K. Werner

Geheimnisvoll das Alt-Bewahrte / Mit neu erstandnem Eigensein

Im Innern sich belebend fühlen: / Es soll erweckend Weltenkräfte

In meines Lebens Außenwerk ergießen / Und werdend mich ins Dasein prägen.

*aus: Anthroposophischer Seelenkalender, Rudolf Steiner,
vierunddreißigste Woche, 24. bis 30. November*

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Corvino, sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-00
Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Gerrit Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaske, Herr Felsch von Wild,
Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulelternrat (SER) Leitungskreis

Marc Orenz, Andrej Krause, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Personalkreis

personalkreis@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Gabriele Löffler (Lehrerin), Elisabeth Stanek (Eltern),
Susanne Wetenkamp-Troukens (ehem. Eltern)
vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisel

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de
Hermann Szustak, sucht.beratung@icloud.com

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Team aktiver Eltern (TaktEL)

taktel@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531-57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 12.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de

